

Einbau- und Installationsanleitung

T23 FLOTTE

Version 1.54.4



Inhalt



1 Vorwort

Die Nichtbeachtung der folgenden Warnungen und Sicherheitshinweise können zu einer Einschränkung der Garantieansprüche führen. Dieses Gerät sollte nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, d.h. in Bereiche, die explosive Stoffe oder brennbare Dämpfe enthalten betrieben werden. Dieses Gerät sollte nicht – ohne gesonderte Genehmigung - in Flugzeugen oder in der Nähe von medizinischen Geräten betrieben werden. Innenteile bestehen aus Beryllium -Oxid und der Staub aus diesem Material ist gesundheitsschädlich beim Einatmen und sollte nicht in Kontakt mit der Haut in Berührung kommen. Große Vorsicht ist bei der Handhabung dieser Bauteile geboten. Unbefugte Modifikationen an diesem Gerät oder das entsprechende Zubehör ist ohne ausdrückliche Zustimmung und Vereinbarung vom Produkthersteller verboten.

WICHTIG: Folgende Sicherheitshinweise unbedingt beachten:
Versorgungsspannungsbereich: +6 bis +32 V
Hinweis: Sicherungen sollten in allen Stromleitungen gelegt werden und so nahe wie möglich an das Fahrzeug Bezugsquelle platziert werden.
Dieses Gerät darf nur in einer Position, wo es nicht den normalen Betrieb des Fahrzeugs beeinträchtigen kann oder eine Gefahr für den Fahrer oder Beifahrer darstellt eingebaut werden. Die Installation aller Kabel muss so ausgeführt werden, dass die Isolierung nicht abgenutzt oder beschädigt werden kann. Installation -und Wartungsarbeiten dürfen nur in Übereinstimmung mit MPT 1362 MPT 1372 RQAS , VSIB , 95/54/EG , ISO 21609 und / oder sonstigen gesetzlichen Richtlinien oder einschlägigen geltenden Richtlinien durchgeführt werden.

Wir bieten auch unseren gewerblichen Kunden einen europaweiten Vor-Ort-Einbauservice ab 99 EUR netto an. Fragen Sie uns.

Per Email: service@AMPAROS.de

oder

Telefon: 02137 – 796 04 87

Fax: 02137 – 796 04 88

2 Einbau / Installation

Bevor Sie mit der Installation und Konfiguration des Systems beginnen stellen Sie bitte sicher, dass Sie diese Bedienungsanleitung gründlich gelesen haben.
Ergänzende Informationen für den T23 FLOTTE Einheit und Benutzer-Optionen können nach Bedarf im Downloadbereich www.tramigo.net heruntergeladen werden oder kontaktieren Sie uns direkt: service@amparos.de.
Die T22 -Einbausatz ist als KFZ -, Marina -und Bike- Version erhältlich und wird somit mit unterschiedlichem Zubehör geliefert.

Dieses Dokument beschreibt die T22 KFZ Einheit und ihre Verbindungen :

- Einbau mit Gehäuse
- Anschluss an Fahrzeugstrom / Dauerstrom
- Installation der Rechtssache
- Verwendung der externe GPS-Antenne – bei Bedarf
- Nutzung des IO Kabels und SOS-Ruf / ECALL





Abbildung 1 – T23 LEDs und Bedienknöpfe

Wichtige Hinweise ! Bei Verwendung des T23 -Geräte sollten Sie folgendes beachten: Damit der GPS-Empfang vollständig funktionieren

kann, muss die GPS-Antenne eine freie Sicht zum Himmel haben, um Daten von den Satelliten empfangen zu können. Sollte diese Sicht verdeckt werden, z. B. das Fahrzeug in eine Tiefgarage geparkt ist, dann kann der GPS-Empfang der T23 -Geräte behindert werden. Wo immer es möglich ist versuchen Sie Ihr Fahrzeug an einem Ort zu parken, wo eine Sichtverbindung zum Himmel besteht.
Bitte laden Sie den Akku über Nacht (mind. 6 Stunden vor der Erstnutzung)auf, bevor Sie das T23-Gerät konfigurieren.

2.2 Einbau durch Fachpersonal oder KFZ-Werkstatt

Die Installation kann in einem gut belüfteten Ort durchgeführt werden und man sollte für eine gut beleuchtete Umgebung sorgen. Es ist nicht erforderlich, das Fahrzeug anzuheben. Um die ersten GPS-Empfang zu erhalten sollte eine freie Sicht auf den Himmel verfügbar sein. Es kann auch GPS-Verstärker verwendet werden, um ein Signal innerhalb eines Gebäudes zu erhalten. Es sollte darauf geachtet, daß entsprechende Schutzkleidung und Fahrzeug-Abdeckungen verwendet werden. Für den T23 steht ein Europa weiter Einbauservice zur Verfügung, kontaktieren Sie uns für ein entsprechendes Angebot: service@AMPAROS.de

2.3 Empfohlene Abläufe für den Einbau

Die folgende Reihenfolge der Installation wird empfohlen. Bitte beachten Sie die Hinweise an anderer Stelle in diesem Dokument für weitere Details.

1. Laden Sie das T23-Gerät über Nacht.
2. Planen Sie die gesamte Installation und ermitteln geeignete Standorte, Bauformen und Kabeltrassen für alle Geräte und Zubehör.
3. Legen Sie die SIM-Karte ein. Verbinden Sie das T23-Gerät mit dem Strom und verwendeten Zubehör (optional verfügbar).
4. Prüfen Sie die Status-LEDs am Gerät
5. Konfigurieren Sie die Einheit via SMS
6. Testen Sie, dass alle Hardware-Funktionen arbeiten
7. Montieren das T23-Gerät mit allem Zubehör für die permanente Installation inkl. Verdrahtung



8. Testen Sie unbedingt, dass alle Tasten und Schalter Fahrzeug immer noch funktionieren

2.4 Gute Vorbereitungen

Planen Sie Ihre komplette Installation bevor Sie mit dem Einbau beginnen, damit vermeiden Sie späterer Neuverkabelung später.
Der beste Platz für Ihre T23 Einheit kann überall in Ihrem Fahrzeug oder Boot sein, wo das Gerät nicht nass werden kann. Die empfohlene Plätze befinden sich hinter dem Armaturenbrett, unter der Mittelkonsole, und unter einer Seitenwand in der Rückseite des Fahrzeugs.
Gute Plätze für Ihr T23-Gerät:

- Unter dem Armaturenbrett so weit nach vorne wie möglich
- Unter der Kunststoffabdeckung in der Nähe der Scheibenwischer
- Unter der Plastikabdeckung der vorderen oder hinteren Stoßfänger
- In der Kennzeichenbeleuchtung (auf SUV-Typen)
- In den Seitenspiegel (wenn Platz vorhanden)

Wählen Sie einen Ort, an dem Sie das Gerät sicher fest anbringen lässt und ein Klappern vermieden wird. Der Bewegungsmelder funktioniert am besten, wenn das Gerät so flach wie möglich – mit Logoseite nach oben – eingebaut werden kann.

SOS-Ruf / ECALL (als Zubehör erhältlich)
Es wird empfohlen den SOS-Knopf, in Reichweite und gut sichtbar für den Fahrzeugführer einzubauen. Für den Einbau können auch sogenannte „Leerschalter“ also vorhandene Schalter im Fahrzeug genutzt werden, die noch keine Funktion besitzen. Somit könnte der SOS-Ruf absolut unauffällig installiert werden.

2.5 Verbindung / GSM

2.5.1 Vor dem Einsetzen der SIM-Karte

- Wenn Sie noch nicht Ihre SIM-Karte bei dem entsprechenden Mobilfunkanbieter registriert haben, sollten Sie dies tun, bevor Sie fortfahren. Bitte beachten Sie die entsprechenden Anweisungen Ihres Mobilfunkbetreibers!
- Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte nicht durch eine PIN-Nummer geschützt
- Für Prepaid-Konten ist immer auf genügend Guthaben zu achten
- Notieren Sie sich die Telefonnummer der SIM-Karte

2.5.2 Montage der SIM-Karte

Wichtiger Hinweis! Beim Einsetzen oder Entfernen der SIM-Karte aus dem T23-Gerät ist es notwendig, dafür Sorge zu tragen:

- das Gerät auszuschalten, und das Akku zu entfernen
- Verbiegen oder zerkratzen Sie die Karte nicht
- Der goldene Chip sollte sauber gehalten werden
- Um die Lebensdauer der Karte zu verlängern, bitte vermeide Sie das unnötiger Einsetzen oder Entfernen der Karte

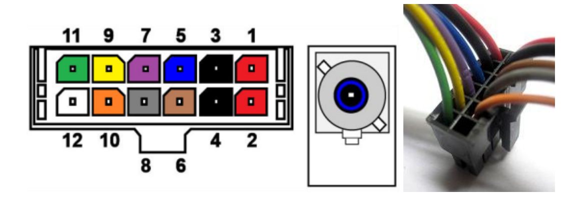


Wir empfehlen: *Nutzen Sie die günstigen Angebote von PREPAID-SIM Karten. Auch ausländische Mobilfunkanbieter können natürlich verwendet werden. Sie haben die Wahl!*

2.5.3 Erkennen Sie die richtigen Anschlüsse



Verbinden Sie das mitgelieferte I/O Kabel mit Ihrer T23 Einheit



1 Rot = + Stromanschluss (6-24V Bordstrom)
2 Rot = + Stromanschluss (6-24V Bordstrom)
3 Schwarz = Erdung (Mit der Karosserie verbinden)
4 Schwarz = Erdung (Mit der Karosserie verbinden)
5 Blau = Eingang 1 für Zündungsalarm
6 Braun = Eingang 2 für Paniknopf (als Zubehör erhältlich)
7 Lila = Eingang 3 für benutzerdefinierter Sensor
8 Grau = Eingang 4 für benutzerdefinierter Sensor
9 Gelb = Ausgang für T23 Wegfahrsperre (als Zubhör erhältlich)
10 Orange = Ausgang 2 benutzerdefiniertes Alarmsignal
11 Gründ = Ausgang 3 benutzerdefiniertes Alarmsignal

Ignition Switch**

Ignition line

T23 Fleet - SOS

5

6

3

1

(+) 3V - 12V Supply

6V - 24V Supply

35 Ohms 30 watts*

Ground

* Bei LKWs mit einer Bordnetzspannung von 24V wird empfohlen einen zusätzlichen Widerstand einzubauen.

Anschlussdiagramm für T23-FLOTTE

Zusätzliche GPS Antenne / bei Bedarf (als Zubehör erhältlich)
Im T23 befindet sich innerhalb des Gehäuses eine leistungsstarke GPS-Antenne und diese reicht für die meisten Nutzungsanwendungen aus. Diese zusätzliche Antenne wird benötigt, wenn das T23-Gerät an einer Stelle eingebaut wird und kein GPS-Empfang möglich ist.

2.6 Konfigurationen

Nach Abschluss des Einbaus und der Installation wie in Kapitel 2 beschrieben, sind Sie nun bereit, Ihr T23-Gerät zu konfigurieren.

Ihre T23 verfügt über 3 LED Lichter (siehe Abbildung 1), um den Status des Geräts anzuzeigen. Grün bedeutet ok und rot bzw.blau bedeutet, dass es ein Problem gibt. Alle T23-Tasten müssen Sie für mindestens 2 Sekunden drücken, um versehentliches Auslösen zu verhindern.

LED-Übersicht

Power-LED - Grün:

blinkt (5 Sekunden)	Gerät ist an
AN	Gerät wird aufgeladen
AUS	Gerät ist aus (oder im Schlafmodus – bei Bewegung blinkt die LED wieder grün)

GSM LED - Rot:

blinkt	Das Gerät hat Probleme eine SMS zu versenden
AN	Das Gerät ist nicht mit einem Mobilfunknetzwerk verbunden
AUS	Das Gerät ist mit einem Mobilfunknetzwerk verbunden

GPS LED – Blau:

AN	Das Gerät kann kein GPS-Signal empfangen
AUS	Das Gerät empfängt ein GPS-Signal

2.6.1 Tastenbelegung

Power Taste Drücken Sie diese Taste für 2 Sekunden um das Gerät zu aktivieren

Personal Assistance Button Drücken Sie diese Taste für 2 Sekunden um einen SOS-Ruf / ECALL auszulösen.

Ein externen SOS-Ruf / ECALL-Taster des T23-Gerätes muß mindestens für 5 Sekunden gedrückt werden um einen SOS-Ruf / ECALL auszulösen.

Natürlich kann der externe SOS-Ruf / ECALL-Taster auch verwendet werden, um die Funktionen des Telefons zu aktivieren.

Phone Button - Drücken Sie einmal, um ankommenden Anrufs anzunehmen. Drücken Sie für 2 Sekunden oder mehr um einen Anruf an den hinterlegten Benutzer 1 einzuleiten, drücken Sie ein zweites Mal für Benutzer 2 usw. Zweite und dritte Drücken darf nicht länger als 2 Sekunden betragen. Eingehende Anrufe werden durch die gemeinsames blinken der GSM-und GPS-LEDs angezeigt.

Remote Assistance Button - Drücken Sie bitte mehr als 5 Sekunden, um SOS-Ruf / ECALL auszulösen. Hierbei wird immer der Benutzer 1 benachrichtigt.



3 Standard Installation

Senden Sie ein SMS an die SIM-Karte, die Sie in dem T23 FLOTTE verwenden, mit der Nachricht „OWNER,0000“. *(Falls der T23 FLOTTE nach einiger Zeit nicht antwortet, gehen Sie bitte direkt weiter zum Kapital Fehlerbehebung.)*

Bemerkung: 0000 ist das bei der Herstellung eingestellte Passwort, das Sie später ändern sollten.

Handy anmelden / Besitzer

Nach etwa 5-20 Sekunden bekommen Sie die SMS-Kurzmitteilung: „Tramigo:Owner,+49123456789 registered 09:25 Jan 14”. Dies bedeutet, dass Sie jetzt als Besitzer *(Owner)* mit Ihrer Handynummer registriert sind und Ihr T23 FLOTTE alle Befehle akzeptiert, die von Ihrer Mobiltelefon-Nummer aus gesendet werden.

Passwort ändern

Senden Sie eine Textnachricht „PASSWORD,0000,*(neuesPasswort)*“, wobei *neuesPasswort* das von Ihnen gewählte Passwort ist. Das Passwort kann bis zu 20 Zeichen lang sein. Nur Buchstaben und Ziffern verwenden, Groß- und Kleinbuchstaben werden gleich behandelt. Der T23 FLOTTE antwortet mit „Tramigo: Password, change to 123BEISPIEL, 09:30 Jan 14“



T-23 FLOTTE Namen ändern

Senden Sie eine Textnachricht „Name,*XXXX (meinT23 FLOTTEName)*", wobei *meinT23 FLOTTEName* der Name ist mit dem sich Ihr T23 FLOTTE bei Ihnen Melden soll (bis zu 15 Zeichen).

SMS Nachrichtformat einrichten

Damit Sie auch das entsprechende Format bekommen um auf Ihrem Handy den besten Überblick zu erhalten.
>COORD,ON *(Geografische Koordinaten werden angezeigt)*
>COORD,DEC *(Koordinaten werden als Dezimalzahl angezeigt)*
>COORD,(1 oder 2 oder 3) *(Link als 1=OpenStreetMap Format1, 2=OpenStreetMap Format2, 3=GoogleMaps Format)*

Kostenlose APP

Die Tramigo M1 Move Software bietet eine Menu- geführte Art, um Ihr T23 FLOTTE sogar noch einfacher vom Mobiltelefon zu bedienen. M1 finden Sie in den entsprechenden APP-Stores zum kostenlosen Download.

Kostenlose Flottenmanagement Software (Download)

Das Flottenmanagement von Tramigo kann kostenlos heruntergeladen werden. Im Downloadbereich www.tramigo.net Software & Drivers. Um es zunutzen, benötigen Sie eine GPRS-Verbindung (siehe 5. Setup für GPRS-Modus)

Überprüfen des Status

Senden Sie den Befehl '*status*' und Sie erhalten einen Überblick über die Stärke des GPS- und GSM-Signals. Weiterhin sehen Sie den Ladezustand der Batterie.

Jetzt ist Ihr T-23 FLOTTE einsatzbereit.

4. Wichtige Befehle für SMS-Modus

Stand Dezember 2013
Grundsätzlich sind alle englischen Befehle der T23-Einheiten kompatibel mit dem T23 FLOTTE. *Siehe Downloadbereich auf www.AMPAROS.de*
Hinweis: Neue deutsche Befehle werden automatisch mit den aktuellen Updates installiert oder fragen Sie gerne bei uns nach: service@AMPAROS.de.

Hinzufügen eines weiteren Besitzers / Handys
>AU,(Handynummer von zusätzlichen Besitzer),(Status)
der Status wird unterteilt:
OWNER - kann alle Befehle und alle Berichte ausführen – höchste Autorität
FRIEND – erhält keinen Zugriff auf Konfigurationsänderungen
GUEST- darf nur die Befehle FIND und HELP ausführen

Ortsbestimmung
>FIND
Sie erhalten eine SMS mit dem aktuellen Standortkoordinaten und können sich durch einen Link ganz einfach bei OpenStreet oder Google, die entsprechenden Karten anzeigen lassen.

Erläuterung:
parked – bedeutet Gerät bewegt sich nicht
moving – bedeutet Gerät bewegt sich
no GPS lock – bedeutet kein GPS-Satelliten-Empfang
Old GPS – bedeutet die angegebenen Koordinaten sind älter als 3 Minuten

>FIND,10
bedeutet, daß alle 10 Minuten automatisch der Standort übermittelt wird



>STATUS
Status - Status des Geräts. Wie GSM- sowie GPS-Signalstärke und Batteriezustand

>ADDPLACE,Buero
Der derzeitige Aufenhaltsort wird mit einer Bezeichnung „Buero“ versehen
>ADDPLACE,KundeSchmidt,51.20422,6.68861
So können Sie auch geografische Daten (z.B. Ermittelt aus Google Earth; Position muss als Dezimalstelle angezeigt werden) eigene Bezeichnungen zuweisen.

>ALARM
Damit wird der Bewegungsalarm eingeschaltet.
>ALARM,OFF
Damit wird der Bewegungsalarm ausgeschaltet.

>POWER,ON
Sendet eine Nachricht, wenn der T23 FLOTTE nur noch 20% Batterieleistung hat

>ZONE,2,Lager
Nun haben Sie eine Alarm-Zone erstellt. Für den T23 FLOTTE wurde eine Zone angelegt, die sich im Radius von 2km um den –von Ihnen-festgelegten Ort „Lager“ befindet. Nun werden Sie über alle Ein- und Austritte in diese Zone informiert.
>ZONE,off
Löscht alle Alarm-Zonen

>HELP
Nun erhalten Sie eine Übersicht über alle Befehle Ihres T-23 FLOTTE

4.1 Test

Testen Sie alle Kabelverbindungen und die Grundfunktionen.

- ✓ Überprüfen Sie die GPS-Antenne, indem das Fahrzeug an einem Ort mit einem freien Blick auf den Himmel parken. Wenn das rote Licht erlischt GPS (ca. 3 Minuten) senden FIND-Kommando, um die Lage zu überprüfen.
- ✓ Wenn Sie das IO-Kabel für eine Zündungsalarm verwenden, dann Drehen Sie den Zündschlüssel
- ✓ Warten Sie auf die Berichterstattung des T23-Gerätes via SMS
- ✓ Ein-und Ausschalten der Zündung bedeutet, daß Sie 2 SMS erhalten sollten.
- ✓ Testen Sie die externen SOS-Ruf / ECALL-Taster durch Drücken für mehr als 2 Sekunden. Der hinterlegte Benutzer 1 sollte eine SMS vom Gerät empfangen
- ✓ Senden Sie ALARM, ON via SMS
- ✓ Bewegen Sie die Einheit bzw. das Fahrzeug - Sie sollten nun einen Bewegungs/ Stoss-Alarm empfangen

5. T-23 FLOTTE-Setup für den GPRS-Modus / Live-Tracking

Konfigurieren der GPRS-Verbindung (gewerblicher Gebrauch)

Die Konfiguration kann per SMS oder mit USB Communicator erfolgen.

Den T23 FLOTTE Meldepuffer löscht man mit dem Befehl *„z sberase,0"* T23 FLOTTE-löscht die Meldungen und Berichte "*Erasing msgbuf 0*". Dieser Befehl muss vor den Servereinstellungen, wie unten beschrieben, umgesetzt werden.

1. Verbinden Sie den T23 FLOTTE mit dem PC
   Installieren Sie auf Ihrem PC die Tramigo M1 Flotte Enterprise Device Base *(Software befindet sich im Downloadbereich bei www.tramigo.net)* Es dafür eine T23 FLOTTE-ID benötigt. Diese Nummer erhalten Sie über den Befehl >status,system, siehe unten aufgeführtes Beispiel.
   >status,system
   Unit ID: 1000006086*, Powermode 0-A(119), IMEI 863071010852587, IMSI 244053310008639*

Hinweis: Wenn der T-23 zum ersten Mal angeschlossen wird, installiert Windows automatisch die USB HID Treiber. Dies kann ein oder zwei Minuten dauern.

2. WindowsSTART- Ausführen-CMD (enter)
   Konfigurieren Sie die IP-Adresse und Port-Nummer
   Konfigurieren Sie die Server-IP-Adresse und Port-Nummer, um T23 FLOTTE.'*conf,server,0,tcp,iii.iii.iii.iii,ppp*' - where "i" is the IP address and "p" is the port number. Both TCP and UDP are supported. For example: '*conf,server,0,tcp,50.62.150.108,9566*'



Stellen Sie den APN ein

APN ist Dienstleister abhängig, fragen alle notwendigen Informationen bei Ihrem Mobilfunkanbieter an.
>set,apn,******

Zum Beispiel Deutsche Telekom (mobil) APN Einstellung:
>set,apn,internet.t-mobile

Überprüfen Sie die APN Verbindung und Servereinstellung mit dem Befehl:
>get,apn
Tramigo: Get, parameter apn, value internet.t-mobile, 17:18 Nov10
>zud
(0)tcp://50.62.999.100:9999

Damit ist die GPRS-Konfiguration erfolgreich abgeschlossen. Starten Sie den T23 FLOTTE mit dem Befehl 'boot' warten Sie ab bis die Nachricht auf dem Server angezeigt wird.

Testen der GPRS-Verbindung (Live-Tracking)

Mit der Grundeinstellungen des T23 FLOTTEs, werden im aktiven Modus die Meldungen im Abstand von mindestens 120 Sekunden, alle 2000 Meter, und bei erhebliche Kursänderung, ausgelöst und versendet. Warten Sie auf die entsprechenden Meldungen in der Software M1 Flotte Enterprise ***(kostenloser Download im Bereich Software & Driver www.tramigo.net)*.**

5.1 GPRS spezifische Befehle (nur in Englisch)

Set,apn

Configure APN address for the connection.
Command syntax:

set,apn,<apn name>
Examples:
> set,apn,http.globe.com.ph
Tramigo: Set, parameter apn, value http.globe.com.ph, 17:56 Nov 4
Or use following commands.
Command syntax:
conf,apn,<index>,<apn name>,[username],[password],[authmode]
Parameters
index APN list index, starting from 0
apn name APN address
username APN username
password APN password
authmode APN authentication mode
Examples:
> conf,apn,0,internet.cubio.net
APN 0 configured: internet.cubio.net
> conf,apn,0,myapn.net,myusername,mypasswd,pap
APN 0 configured: myapn.net:myusername/mypasswd/pap

conf,server (zcr)

Configure server address for reporting.
Command syntax:
conf,server,<index>,<connection type>,<server address>,<port>
Parameters
Index Server list index, starting from 0
connection type UDP or TCP
server address The server address
port UDP or TCP port
Examples:

> conf,server,0,udp,tramigo.com,49304
Server address 0 configured: UDP:tramigo.com:49304

status,gprs (zur)
Shows GPRS status. Displays the unit ID, used APN address and state of the server
connection. CH0/2:A0/B0 indicates that GPRS channel 0 is in state 2 (connection is opened).
Command syntax:
status,gprs
Examples:
> status,gprs
GPRS: Unit ID: 1000000242, APN0: myapn.net, CH0/2:A0/B0
tramigo.com:49304

status,serveraddr (zud)
Displays the configured server addresses.
Command syntax:
status,serveraddr
Examples:
> status,serveraddr
(0)udp://tramigo.com:49304

get,apn
Shows APN status. Displays the used APN address and user settings.
Command syntax:
get,apn

ota,update (zou)
Starts an OTA firmware update procedure.
Command syntax:
ota,update,<vmaj>,<vmin>,<build>,<url>,<username>,<password>
Parameters
vmaj Major version number of the new firmware

vmin Minor version number of the new firmware
build Build number of the new firmware
URL URL address of the new firmware image
username Username for the remote FTP server
password Password for the remote FTP server
Examples:
> ota,update,1,0,44,50.62.150.108/ota/T23
FLOTTEDstdAP0v1044.fw,username,
password
Ota update started

6 . T23 FLOTTE-Fehlerbehebung

Prüfen Sie, ob Firmware-Version 1.1.46 oder höher installiert ist. Wenn nicht, dann wenden Sie sich bitte mit einer Email an service@AMPAROS.de

Problem 1: T23 FLOTTE reagiert nicht

Mögliche Ursachen: Kein Strom oder T23 FLOTTE ist im Stand-by-Modus.

Mögliche Lösung: Überprüfen Sie, ob der T23 FLOTTE genügend Strom hat. Die Power-LED sollte langsam blinken. Wenn die Batterie schwach ist dann verbinden Sie den T23 FLOTTE mit einer Stromquelle.

Problem 2: T23 FLOTTE reagiert nicht und die GSM-LED leuchtet

Mögliche Ursachen: T23 FLOTTE ist nicht in der Lage, ein GSM-Signal an der aktuellen Position zu erhalten; eine SIM-Karte wurde nicht richtig eingesetzt, oder die SIM-Karte hat einen PIN Code.

Mögliche Lösung: Legen Sie den T23 FLOTTE an einen Ort, wo es ein starkes Netzsignal des entsprechenden Mobilfunkanbieters vorhanden ist;



die SIM-Karte entfernen und wieder einsetzen, entfernen Sie den SIM-Karte PIN-Code .

Problem 3: T23 FLOTTE reagiert nicht

Mögliche Ursachen: Kein Guthaben mehr wenn Prepaid SIM-Karte verwendet wird, oder es ist ein temporäres Netzproblem Ihres Mobilfunkanbieters oder die Telefonnummer des Benutzers ist falsch.

Mögliche Lösung: Überprüfen Sie und stellen Sie sicher, daß Sie eingelegte SIM-Karte über ausreichend Guthaben verfügt, überprüfen Sie den Netzempfang oder überprüfen Sie die Telefonnummern der Nutzer.

Problem 4: T23 FLOTTE berichtet nur alte Positionen oder hat keinen GPS-Empfang und die GPS-LED leuchtet

Mögliche Ursachen: T23 FLOTTE hat keine freie Sicht auf den Himmel, Bäume, Häuser oder Gebäude verdecken und behindern das Satellitensignal.

Mögliche Lösung: Gehen Sie an einen Ort, wo der T23 FLOTTE eine freie Sicht zum Himmel hat.

Bei Fragen oder Anregungen kontaktieren Sie uns direkt via Email: service@amparos.de

Empfehlung: Als Zubehör empfehlen wir die T23-WEGFAHRSPERRE um einen optimalen Diebstahlschutz zu erhalten.